

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

20-13694

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fahrradabstellanlagen im Rathaus-Innenhof

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.06.2020

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

Status

30.06.2020

Ö

Sachverhalt:

Eine Kommune kann auf unterschiedlichen Wegen dabei unterstützen, wie zum einen beispielsweise der Umstieg aufs Fahrrad beim täglichen Weg zur Arbeit gelingen und zum anderen der Einsatz von Dienstfahrrädern gefördert werden kann. Zweifelsohne gehört dazu die Schaffung und das Vorhalten der entsprechenden Infrastruktur. Dazu bietet sich zum Beispiel der Rathaus-Innenhof an, dessen bestehende Fahrradabstellanlagen bereits heute stark ausgelastet sind.

Auch bei der Analyse im Vorfeld der Erarbeitung des Elektromobilitätskonzepts für den Konzern Stadt Braunschweig (DS-Nr. 19-11425) wurde deutlich, dass diese Fahrradabstellanlagen „ganzjährig immer überfüllt“ sind. Im Ergebnis wurde die „Bereitstellung einer zweiradgerechten modernen Infrastruktur“ empfohlen. Dies hat zur Folge, dass im Arbeitsprogramm für die Jahre 2020 bis 2022 des Elektromobilitätskonzepts auch die Erstellung eines Konzepts zum Aufbau weiterer Fahrradabstellanlagen an Verwaltungsstandorten zur Etablierung der Zweitradmobilität auch für den Weg zur Arbeitsstätte beinhaltet ist. Im Konzept selbst ist explizit nicht nur von Pedelecs die Rede, sondern allgemein von Fahrrädern.

Da die Infrastruktur für das Abstellen von Pedelecs (vor allem Ladeinfrastruktur) umfassender ist und der Bedarf im Rathaus-Innenhof bereits seit längerem bekannt ist, könnten für Fahrräder gerade in diesem Bereich schnellere Umsetzungsmöglichkeiten bestehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der Sachstand bei der im E-Mobilitätskonzept für den Konzern Stadt Braunschweig angekündigten Entwicklung des Konzeptes zum Aufbau weiterer Fahrradabstellanlagen an Verwaltungsstandorten?
2. Welche kurzfristigen Möglichkeiten zur Erhöhung der Platzkapazitäten im Rathaus-Innenhof sieht die Verwaltung?
3. Welche sollen davon umgesetzt werden?

Anlagen:

keine